

Ich liebe **DAS NEUE** Schlager



Sascha Klaar wirkt nach außen immer lustig und lebensfroh

Ein schlimmer Schicksals-Schlag zerstörte sein Glück

Sascha Klaar Familien-Drama!

Hinter seinem Lächeln steckt ein trauriges Geheimnis...

Auf der Bühne gibt Pianist Sascha Klaar (41) immer alles. Mit seiner Show am „fliegenden roten Klavier“ sorgt der Entertainer für Staunen und gute Laune. Stets fröhlich und lebensfroh gibt sich der Rheinländer. Doch im Interview mit **DAS NEUE** spricht er jetzt erstmals über den Schicksals-Schlag, der sein Familienglück zerstörte.

Sascha Klaar wird plötzlich ganz ernst, sein Lächeln ist verschwunden: „Ich habe gelernt, mit dem Schmerz zu leben.“ Es ist der Schmerz über einen furchtbaren Unfall und den Tod des Vaters, der den Entertainer bis heute quält. „Ich komme aus einer ech-

ten Bilderbuchfamilie“, erinnert er sich. „Mir hat es an nichts gefehlt. Geld, Villa, Boot – ich dachte immer, dass alles sicher ist und auch so weitergeht.“ Doch das Schicksal meinte es nicht gut mit Familie Klaar. Sascha leidet darunter noch heute: „Mein Vater hatte, als ich zwölf Jahre alt war,

Von heute auf morgen verlor die Familie alles

einen Autounfall. Er wurde schwer verletzt, erlitt Quetschungen am Brustbein. Und obwohl er keine Schuld hatte, zahlte die Versicherung viele Jahre nicht. Mein Vater hatte keine Kraft mehr, und wir haben in dieser Zeit alles verloren: Das Schiff wurde verkauft, das Haus versteigert.“

Von einem Tag auf den anderen

musste Sascha Klaar mit seiner Musik die Familie ernähren. Vater Peter wurde sein Manager. Bis das Schicksal erneut zuschlug! „Mein Vater bekam schweren Bauchspeicheldrüsenkrebs und starb vor dreizehn Jahren“, sagt Sascha Klaar. „Es war ein Albtraum und ich habe viele Jahre gebraucht, um seinen Tod zu verkraften. Er war doch auch mein bester Freund...“

Heute ist Sascha ein berühmter Show-Pianist. Es geht ihm gut und er ist glücklich. Nur seinen Vater, den vermisst er noch immer sehr. Er wäre sicher sehr stolz auf seinen Sohn. **Elke Lange**

CD-Tipp: „88 Tasten Leidenschaft“, 19,99 Euro, www.sascha-klaar.de



▲ Erinnerung an glückliche Zeiten: Sascha Klaar mit seinem Vater Peter (†62) und Mutter Marianne (71)



Familie Klaar beim Bade-Urlaub in Italien in den 70er-Jahren